

## 1. HANDELSNAME UND FIRMFENBEZEICHNUNG

Hersteller/Lieferant: Abert Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG  
Telefon: 04409/928012  
Telefax: 04409/928011  
Straße/Postfach: Willerfang 1  
Notruf (Vergiftungsberatung): 030/19240 oder 089/19240  
Nat. -Kennz./PLZ/Ort: D-26655 Westerstedde

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 EINSTUFUNG DES STOFFES

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1; H314  
Eye Dam. 1; H318  
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE NACH VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produktes



Signalwort: Gefahr

### Gefahrenbestimmte Komponente für die Etikettierung

Enthält: Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff; Isotridecanol; ethoxyliert

**Gefahrenhinweise:** H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. **Sicherheitshinweise:** P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen P271 Nur im freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Wasserbasiertes Reinigungsmittel

Gefährliche Stoffe: Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff; CAS-Nr.: 7647-01-0 Anteil: 15-30% Einstufung gemäß Verordnung(EG) Nr.1272/2008 Met.Corr. 1, Acute Tox. 3, Skinn Corr. 1A; H290 H314 H314. Isotridecanol, ethoxyliert; CAS-Nr.: 9043-30-5 Anteil 1-5% Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318. Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16. Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE: Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff CAS.-Nr. 7647-01-0 EG Nr.: 231-595-7 Anteil 15-30 % inhalativ: ATE=3mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE 0 0,5 mg/l 8Stäube oder Nebel); oral: LD50= 9000mg/kg Isotridecanol, ethoxyliert CAS-Nr.: 9043-30-5 Anteil 1-5% dermal: LD50 0 <2000mg/kg; oral: LD50 0 <2000mg/kg

#### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5% nichtionische Tenside, Duftstoffe, Konservierungsmittel (methylchloroisothiazolinone/methylisothiazolinone).

#### Weitere Angaben

Chlorwasserstoff (HCl) CAS 7647-01-0 wässrige Lösung

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. **Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneuten Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztliche Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisierungsmittel trinken.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise für ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Schaum,Trockenlöschmittel,CO2. Wasser nur bei kleinen Bränden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Nicht entzündbar. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl); Chor (Cl2)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise:** Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Allgemeiner Hinweise: Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Nebel/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgut, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen u. Entsorgung zuführen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Geeignete Säureschutzkleidung tragen. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Produkt nicht brennbar.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Angaben zu den Lagerbedingungen:** Geeignete Säureschutzkleidung tragen. **Zusammenlagerhinweise:** Von der Lagerung mit starken Basen, Peroxiden und Oxidationsmitteln wird abgeraten. Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur in Originalgebinde und fest verschlossen lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz GISCODE/produkt-Code: GS80

## 8. BGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**8.1 Zu überwachende Parameter:** TRGS900 CAS-NR. der Bestandteile: 7647-01-0 Hydrogenchlorid 2 ppm 3 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegr. 2(I) CA-Nr.111-46-6 2,2'-Oxydiethanol 10 ppm 44mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegr. 4(II)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: Atemschutz:** Beim Versprühen Atemschutzmaske Filtertyp E-P2. **Persönliche Schutzausrüstung:** Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk 0,5mm/>8 h Durchdringungszeit. **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille tragen

**Körperschutz:** Säurefeste Schutzkleidung **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** sind in Punkt 6 und 7 aufgeführt

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig	Farbe: rot, violett	Geruch: Mandel	
<b>Sicherheitsrelevante Daten:</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit Methode (67/548/EWG)</b>	<b>Explosionsgefahr:</b> keine	
Zustandsänderung:	ca. 100	° C	Explosionsgrenze:	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	° C	untere: n.a	Vol%
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	° C	obere: n.a	Vol%
Dampfdruck bei 20,0 °C:		hPa		
Dichte bei 20,0 °C:	1,075	g/cm <sup>3</sup>		
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C:	unbegrenzt	mg/l		
pH-Wert bei 20,0 °C:	ca. 3,5	bei conc. g/l (0=Konz.)		
Viskosität bei 20,0 °C:	7,0	mPas		
Lösemittelgehalt:	0	%		

**9.2 Sonstige Angaben:** keine

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Reaktivität:** Möglichkeit gefährlicher Reaktion. **Chemische Stabilität:** das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Exotherme Reaktion mit: Base, Peroxide, Oxidationsmittel. **Zu vermeidende Bedingungen:** keine **Unverträgliche Materialien** Fernhalten von: Base, Oxidationsmittel, Peroxide. Leichtmetalle (Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff)

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoffgase

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt **Reizung:** Auf Augen, Atemwege, Schleimhäute und Haut **Sensibilisierung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann Atemwege reizen

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt **Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sonstige Angaben zur Prüfung:** Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### Persistenz und Abbaubarkeit

**Verfahren:** OECD (19Tage) **Eliminationsgrad:** Tenside > 90% **Bewertungstext:** Biologisch gut abbaubar **Sonstige Hinweise:** Nach Neutralisation >90% **Analysemethode:** 301 c

### Toxizität : Das Produkt ist nicht ökotoxisch

**Bioakkumulationspotenzial** Das Produkt wurde nicht geprüft **Mobilität im Boden** Das Produkt wurde nicht geprüft **Ergebnisse der PBT- und VPvB-Beurteilung** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Produkt wurde nicht geprüft. **Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Weitere Hinweise:** Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung** Nach Neutralisation unter Beachtung der örtlichen Vorschriften und Rücksprache mit der Kläranlage ins Kanalnetz einleiten. **Abfallschlüsselnummer:** EAK-Nr.: 06 06 02

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:** Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackung können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### Empfehlung

Wasser

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1789  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CHLORWASSERSTOFFSÄURE  
14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
14.4. Verpackungsgruppe: II  
Gefahrzettel: 8  
Klassifizierungscode: C1  
Sondervorschriften: 520  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahrnummer: 80  
Tunnelbeschränkungscode: E

### Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1789  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CHLORWASSERSTOFFSÄURE  
14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
14.4. Verpackungsgruppe: II  
Gefahrzettel: 8  
Klassifizierungscode: C1  
Sondervorschriften: 520  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2

### Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1789  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: HYDROCHLORIC ACID  
14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
14.4. Verpackungsgruppe: II  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: -  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E2  
EmS: F-A, S-B

### Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 1789  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CHYDROCHLORIC ACID  
14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
14.4. Verpackungsgruppe: II  
Gefahrzettel: 8  
Sondervorschriften: A3 A803  
Begrenzte Menge (LQ) Passenget: 0.5 L  
Passenget LQ: Y840  
Freigestellte Menge: E2  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenget: 851  
IATA-Maximale Menge - Passenget: 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

14.5. UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: nicht anwendbar

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1 **EU-Vorschriften:** Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2070/75/EU (VOC) 0,181 % (1,94g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG 0,181 % (1,943 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU Unterliegt nicht der SEVEO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise:** Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (Detergenzien-Verordnung). Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

**Nationale Vorschriften:** **Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten (§22 ArbSchG) **Wassergefährdungsklasse:** 2 gemäß Anlage1 Nr.5 AwSV

15.2 **Stoffsicherungsbeurteilung:** Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le Transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European list of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal Dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

VPvB: very persistent, very bioaccumulative

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(CLP)

Einstufung Skin Corr. 1;H314 Einstufungsverfahren: Auf Basis von Prüfdaten Einstufung Eye Dam. 1; H318 Einstufungsverfahren Auf Basis Prüfdaten Einstufung STOT SE 3, H335 Einstufungsverfahren Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein; H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden; H318 Verursacht schwere Augenschäden; H331 giftig bei Einatmen; H335 Kann die Atemwege reizen.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produktionseigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)